

## 66. Hauptversammlung des FC Bütschwil

(Freitag, 17. März 2017, Restaurant Rössli, Dietfurt, Beginn 19.35 Uhr)

### 1. Appell

Der Präsident heisst die 74 anwesenden Mitglieder herzlich willkommen. 42 Mitglieder lassen sich entschuldigen.

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Peter Hollenstein und Christian Gamba werden als Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt.

### 3. Protokoll der letzten HV

Das stellvertretend von Tobias Ziegler verfasste Protokoll der 65. Hauptversammlung wurde den Vereinsmitgliedern zusammen mit der Einladung per E-Mail zugestellt. Auf ein Verlesen wird deshalb verzichtet. Die Anwesenden genehmigen das Protokoll einstimmig.

### 4. Jahresbericht des Präsidenten

Die Neujahrgrüsse sind noch kaum verklungen, da lud die 1. Mannschaft des FCB zum Spaghettiplausch ein. Dieser Anlass für gross und klein wurde auch im vergangenen Vereinsjahr rege besucht. Der nächste Fixpunkt im FCB-Kalender stellte die Hauptversammlung Mitte März dar. Als eine der wichtigsten Neuerungen wurde ein neues Vergütungsmodell für die Juniorentrainer von den Mitgliedern gutgeheissen. Das Ziel war es, die langjährige Vereinstreue der Juniorentrainer auch finanziell aufzuwerten. So erhalten die Trainerinnen und Trainer, je länger sie engagiert sind, höhere Spesen. Der FCB möchte Trainer langfristig engagieren um im Juniorenfussball Kontinuität herzustellen.

Sportlich ging es im Frühling wieder richtig los auf der Breite. In vielen spannenden und gut besuchten Spielen wurde dem Ball hinterher gejagt. Sportlich brillierten beide Damentteams, welche mit einer starken Rückrunde den Doppelaufstieg verbuchten. Eine Damen-Mannschaft in der 1. und eine in der 3. Liga ist für einen Dorfverein wie den FC Bütschwil schon eine ausserordentlich starke Einstufung. Die Damen 1 krönten ihre herausragende Saison am Auffahrtswochenende mit dem zweiten Ostschweizer Cupsieg in Folge.

Die Herrenmannschaften mussten sich in der Tabelle gegen hinten orientieren, schafften jedoch mit einem enormen Kraftakt den Klassenerhalt in den hart umkämpften Gruppen. In den meisten Juniorenmannschaften konnte die Liga ebenfalls gehalten werden. Die B-Junioren konnten einen verdienten Aufstieg in die Promotions-Liga feiern. Die A-Junioren mussten den Abstieg in die 2. Stärkeklasse hinnehmen.

In der neuen Saison 16/17 überzeugten die Herren 1 vor allem in der Vorrunde des Schweizer Cups. Nach Ebnat-Kappel und Besa aus der 4. und 3. Liga konnten sie in spannenden Heimspielen die 2.-Liga-Teams von Mels und Amriswil besiegen, man konnte so im Cup überwintern. Das Heimspiel gegen Au-Berneck aus der 2. Liga vom Freitag, 24. März ist sogleich der 1. Ernstkampf der Herren des neuen Jahres. Bei den Senioren 30+ gab es zum einen durch eine Verjüngung und durch den Zusammenschluss mit Wattwil eine Mannschaft, welche mit guten Resultaten von sich reden machte. Den Aufstieg in die Meisterklasse war die logische Konsequenz.

Die Frauen verspürten in den höheren Ligen einen rauen Gegenwind. Beide Teams mussten in den ersten Spielen viel Lehrgeld bezahlen. Spitzenfussball gab es am 25. September auf der Breite zu sehen. Die Frauenmannschaft des FC Yverdon gastierte in der Cup-Hauptrunde in Bütschwil, was zu einem enormen Zuschaueraufmarsch bei bestem Wetter führte und dem Spiel einen würdigen Rahmen gab. Leider ging das Spiel 0:3 verloren, dennoch bleiben viele

schöne Erinnerungen und die Hoffnung auf den ganz grossen Coup in Bütschwil. Die 1. Frauenmannschaft startet als erstes Team in die neue Saison mit dem Nachtragsspiel in Balerna. Am Sonntag, 19. März tritt das Team die Reise ins Tessin an.

Auch bei den Anlässen tat sich im vergangenen Vereinsjahr einiges. Traditionell wurde im Juni das Grümpeltturnier durchgeführt. Auf dieses Jahr hin mit einigen Neuerungen: So fand das Turnier nur noch an Freitag und Samstag statt. Diese Änderungen und die Austragung der ersten Bütschwiler Dorfolympiade fanden regen Anklang und lockte viele Besucher auf die Breite, was sich auch im positiven Ergebnis niederschlug.

Seit Gaby Hasler den FC Wagen betreut, reiht sich auch da eine Erfolgsgeschichte an die nächste. Perfekt vorbereitet sorgt sie mit immer wieder mit neuen Ideen dafür, dass die Fussballfreunde auch kulinarisch nicht auf der Strecke bleiben. Das Ergebnis vom Vorjahr konnte 2016 sogar noch übertroffen werden.

Einen erfolgreichen Abschluss der Anlässe 2016 bot die Jassmeisterschaft und der Lottomatch. Bei beiden Anlässen zeichnete sich eine Trendwende ab, es gab mehr Besucher und dadurch auch ein besseres Ergebnis. Allen Mithelfern, Sponsoren, OK-Mitgliedern, allen voran jedoch Gaby Hasler beim FC Wagen und Stöfi Ziegler als Chef Anlässe gebührt unser aller Dank. Diese Anlässe sind ein wichtiger Teil unseres Vereinslebens und generieren uns wichtige Einnahmen. Dank ihnen können wir den Mitgliederbeitrag für die Fussballerinnen und Fussballer sehr günstig halten.

Auch im allgemeinen Vereinsleben gab es einige Lichtblicke. So wurden die Anstrengungen einen weiteren Schiedsrichter zu finden endlich erhört. Mit Philipp Müller aus Bütschwil reihte sich der 5. Schiedsrichter ein und verschafft uns wieder ein bisschen Luft im Schiedsrichter-Kontingent. Erfreulich ist für mich auch, dass sich an verschiedenen Stellen immer wieder motivierte (junge) Leute finden lassen, welche sich unentgeltlich in den Dienst eines Vereins stellen. Beispiele für Neubesetzungen gibt es in der Jassmeisterschaft (Dario Facci), im Lottomatch (Stefan Mazenauer und Gabriel Manser) und in der Grümpi-Festwirtschaft (Ivan Breitenmoser). Wir sind jedoch auch immer froh um neue Trainer und Helfer. Zurzeit sind noch zwei Posten zu besetzen: Zum einen ist das ein Redaktor in der Vereinszeitschrift Kick-Off. Zum anderen hat Stöfi Ziegler, langjähriger Chef Anlässe auf die nächste HV seinen Rücktritt angekündigt. Es ist für unseren ganzen Verein enorm wichtig, dass wir diese Posten besetzen können.

Bezüglich der Infrastruktur konnten wir auch im vergangenen Jahr von der ausgezeichneten Sportanlage Breite profitieren. Die beiden Rasenspielfelder und der Kunstrasen wurden vorbildlich gepflegt und sind in einem guten Zustand. Die Investitionen der vergangenen Jahre haben sich gelohnt. Auch in Zukunft müssen wir dem Erhalt unserer Spielflächen Sorge tragen. Zudem gibt es auch wiederkehrende grössere Investitionen, wie die Erneuerung des Kunstrasens, welcher in der mittelfristigen Zukunft auf uns zukommen wird.

Der FC Bütschwil ist für Beda nach wie vor eine Herzensangelegenheit. Er schätzt die Gesellschaft der Vereinsmitglieder. Die Atmosphäre bei Heimspielen ist oft Wahnsinn. Das Zusammenspiel der Personen auf und neben dem Platz fasziniert ihn immer wieder aufs Neue. Er freut sich auf die Zukunft mit dem FC Bütschwil.

## **5. Jahresbericht der SPIKO und Juniorenabteilung**

Der Präsident Beda Suter übergibt das Wort dem SpiKO-Präsidenten Michael Wiprächtiger. Der Jahresbericht vom SPIKO und der Juniorenabteilung wurde dieses Jahr wieder in Form einer Power-Point Präsentation abgehalten. Nachfolgend die wichtigsten Auszüge:

### *1. Mannschaft (Hänsi Gerig / Benji Fust)*

Rang Vorrunde: leider letschte

Bestes Resultat: 6:0 gwunne gege Eschlike

Torverhältnis: hend z'viel Goal übercho

Wichtiges Ereignis: Teamweekend Barcelona im März, positive Vorbereitungszeit auf Rückrunde

Funny Fact: Will Grigg's on fire.. Redbulldosen - Formel 1 mit Dario Segmüller

*2. Mannschaft (Vitor Domgjoni)*

Rang Vorrunde: Rang 8

Bestes Resultat: 5:2 gegen Ebnat Kappel

Torverhältnis: 19:24

Wichtiges Ereignis: letzten 2 Jahre Mannschaft qualitativ und spielerisch positiv entwickelt

Funny Fact: Städtetrip in Prag

*Frauen 1 (Andy Schrag, Martin Raschle)*

Rang Vorrunde 16/17 Frauen 1.Liga: 11

Bestes Resultat: Meisterschaft 5:2 gegen Gambarogno

Torverhältnis Meisterschaft Vorrunde: 14:29

Wichtige Ereignisse: Wiederholung OFV Cupsieg Frauen 2016, Aufstieg in 1.Liga, CH-Cupspiel gegen Yverdon NLA in Bütschwil, Grittibänzaktion, Sieg Hallenturnier 2017 in Bühler, Trainingslager Mallorca

Funny Fact: Trainer Schrag hett rund um t'Uhr mit Hühner ztue!

*Frauen 2 (Mirsad Buljubasic)*

Rang Vorrunde: 11. Platz

Bestes Resultat: Bütschwil: Widnau 8:2

Torverhältnis: 23:57

Wichtiges Ereignis: Aufstieg 3.Liga

Funny Fact: Trainingslager

*Senioren (Hans Jörg Furrer)*

Rang Vorrunde: 4. (3 Punkte hinter dem ersten FC Gossau)

Bestes Resultat: 8:1 (in der Meisterschaft gegen FC Herisau)

Torverhältnis: 28:16

Wichtiges Ereignis: 6:2 Sieg auswärts gegen Chur 97 im Cup

Funny Fact: Ausscheiden im Cup – gegen den Parapsychologen Bader im Tor!

*Veteranen (Denis „Fusch“ Forchini)*

Rang Vorrunde: 8. (= Letzter)

Bestes Resultat: 1:1 gegen den letztjährigen Schweizer Veteranenmeister aus Frauenfeld Torverhältnis: 5:17

Wichtiges Ereignis: 2:1 Niederlage in Niederstetten. Das Veteranen-Sprichwort sagt: Wer auf der Rehwiese in Niederstetten verliert, muss die Fussballschuhe an den Nagel hängen!

Funny Fact: Schade, dass an der HV immer über die Vorrunde zu berichten ist. In der Rückrunde reihen die Veteranen jeweils Sieg an Sieg ...

Wippi wünscht allen Aktivmannschaften viel Erfolg in der Rückrunde.

**Juniorenabteilung***Neues aus der Juniorenabteilung*

Coachingzone: Beide Teams haben eine mit Hütchen markierte Zone, in der die Trainer und Ersatzspieler sich aufhalten.

Zuschauerzone: Die Zuschauer halten sich in einer markierten Zone auf. Hinter den Toren sind Zuschauer und Eltern nicht erwünscht.

*E-Juniorinnen (Corinna Hasler / Francine Gübeli)*

Sportliche Bilanz: viele junge Spielerinnen, deshalb musste das Team viel Lehrgeld bezahlen

Bestes Resultat: 3:2 gegen FC Widnau

*D-Juniorinnen (Melanie Scherrer / Sukrit Musikafong)*

Rang Vorrunde: 2. Platz

Bestes Resultat: 17:0

Funny Fact: Da wir leider keinen fixen Torhüter haben, wechseln die Spielerinnen ab. Dies hat zur Folge, dass wir bald alle Grössen von Goaliehandschuhe anschaffen müssen...

*B-Juniorinnen (Tobias Ziegler)*

Rang Vorrunde: 5. Rang

Bestes Resultat: 1:3 / Torverhältnis: 5:54

Wichtiges Ereignis: 1. Saison 11er Fussball gespielt

Funny Fact: Vor und nach den Spielen wird gesungen...

*Bambinis (Luis Rrasi / Elhami Zenullah)*

Junioren: 11 Junioren

Wichtigstes Turnier : Dritter in Bazenheim

Funny Fact: Die Spieler haben immer Freude, doch keiner will Verteidiger sein

*F-Junioren (Fabrice Ammann / Nils Artho / Jana Hug, Désirée Hug)*

Junioren: 21 Junioren

Turniere: Je 6 Rasen- und Hallenturniere

Resultate: Mittelfeld und obere Klassierung

*Eb-Junioren (Roland Mathis / Martin Pergega)*

Sportliche Bilanz: Turniersieg Sirmach, Turniersieg Niederwil, Turniersieg Bütschwil, 2. Platz

Turnier Henau, spielerische und technische Fortschritte sind erkennbar

Ziel Rückrunde: Festigung der Technik und des Spielaufbaus

Nice to know: 7 von 14 Spielern, sind vom jüngeren Jahrgang und können nochmals 1 Jahr E-Junioren spielen

*Ea-Junioren (Michael Bättschmann / Adrian Stillhart)*

Sportliche Bilanz: von 6 Turnieren konnten wir 5 Turniere gewinnen und einen 2. Platz verbuchen nur 3 Niederlagen in 32 Spielen von den 12 eingesetzten Spielern konnten 10 ein Tor erzielen

Ziel Rückrunde: die sehr gute Vorrunde bestätigen Verbesserung der Technik und des Spielaufbaus

Funny Facts: was passiert wenn 2. Spieler den gleichen Fussballschuh und die selbe Schuhgrösse haben? Wieso habe ich auf einmal 2 gleiche «Tschuttschuhe»?

*D-Junioren (Mevlan Alimi / Herbert Hagen)*

Rang Vorrunde: 3. Platz

Bestes Resultat: 15:0 gegen Glarus Grp.

Torverhältnis: 39:26

Wichtiges Ereignis: Die Mannschaft hat nie Aufgegeben.

Funny Fact: Das Negative Torverhältnis von 10:2 wurde in nur einem Spiel korrigiert

*C-Junioren (Daniel Gerig / Fabian Bärlocher)*

Stärke: Teamzusammenhalt

Rang Vorrunde: 5. Platz

Torverhältnis: 54:27

Kader: 20 Junioren

*B-Junioren (Fidel Fischbacher / Daniel Fäh / Raphael Fust)*

Stärke: Teamzusammenhalt, Kampfgeist

Rang Vorrunde: 2

Torreichstes Resultat: 8:5 Sieg

Torverhältnis: 39 zu 26 / +13

Starke Leistung: Wir haben unsere Erwartungen nach dem Aufstieg im Sommer in die Promotion mit dem 2. Tabellenplatz natürlich mehr als erfüllt.

Funny Fact: Anscheinend hat der B-Jun. Trainer des FC Bazenheim zu seinen Junioren gesagt; Wenn ihr wissen wollt wie man bei den B-Jun. Richtig Fussball spielt, dann müsst ihr den Bütschwiler zuschauen.

*A-Junioren (Christian Gamba, Kevin Roos)*  
 Rang Vorrunde: Platz 10  
 Bestes Resultat: 2:2  
 Torverhältnis: 14:30  
 Wichtigste Ereignisse: Trainingslager im April 2017

### **Kommission Nachlass Walter Scherrer – Jahresbericht des Kommissions-Präsidenten**

Im Jahr 2015 wurde der Antrag einer Anzeigetafel an der Kommission angenommen. Die Schlussrechnung der im Frühjahr 2016 installierten Tafel beträgt Fr. 6'888.50.

An der Kommissionssitzung vom 30. November 2016 wurden folgende Anträge behandelt:

a) Junioren-Trainerausflug 2016

Stefan Sennhauser bringt den Antrag ein, den Junioren-Trainer-Ausflug 2016 über den Nachlass zu finanzieren. Zu diesem ausserordentlichen Anlass waren die Junioren-Trainer und die freiwilligen Helfer des FCB geladen und verbrachten einen Tag in Eigeltingen DE auf einem Erlebnisbauernhof. Die Kommission stimmt dem Antrag zu. Die Ausgaben betragen Fr. 3'514.-.

b) Trainingslager A-Junioren 2017

Die A-Junioren machen im Frühjahr 2017 ein einwöchiges Trainingslager in Spanien. Sie haben via Stefan Sennhauser einen Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt. Die Kommission hat entschieden das Trainingslager mit Fr. 100.- pro Person zu unterstützen. Eine Eigenleistung (Aktion um Geld in die Mannschaftskasse zu bringen) der Spieler wird von Vereinsseite sehr gewünscht.

c) Juniorinnen-Trainingslager 2017

Claudia Gmür ist bestrebt für die gesamte Juniorinnen-Abteilung im Frühling oder Sommer 2017 ein Trainingslager in der Schweiz zu organisieren. Sie hat via Stefan Sennhauser ein Antrag auf finanzielle Unterstützung gestellt. Die Kommission beschliesst, dieses Vorhaben grosszügig zu unterstützen mit einem Betrag von rund Fr. 6'000.-. Die Kommission begrüsst den vorrausschauenden und mannschaftsübergreifenden Charakter dieses Projekts.

d) Neue Blachen für das FC-Zelt

Es wurde die Möglichkeit besprochen, die ausstehende Zelt-Erneuerung über den Nachlass von Walter Scherrer zu finanzieren. Dort müssen gem. Stöfi Ziegler neue Blachen angeschafft werden. Die Kommission sprach sich dagegen aus. In Rücksprache mit dem Supporter-Präsident wird beschlossen, dass Verein und Supporter je die Hälfte des Aufwands für die Neuanschaffung übernehmen.

## **6. Kassabericht**

Beda Suter übergibt das Wort an Franziska Benz.

Franziska verzichtet darauf jede Position einzeln durchzugehen, sondern erwähnte nur die markanten Veränderungen

### **Bilanz**

Die Bilanz wird in zwei Teile aufgeteilt. Der Nachlass von Walter Scherrer wird separat bilanziert.

Das Eigenkapital stieg um den Reingewinn von rund CHF 1'854.25. auf CHF 83'694.55.

### **Erfolgsrechnung – Ertragsseite**

Die Einnahmen durch den Imbissverkauf betragen Fr. 34'000.00. Dieses Jahr hat der Gewinn vom Grümpeliturnier wieder einmal beträchtlich zugenommen. Dieser beträgt rund Fr. 18'500.00.

### **Erfolgsrechnung – Aufwandsseite**

Der grösste Posten ist immer noch der Spielbetrieb. Dieser stieg um rund Fr. 17'000.00 auf Fr. 103'700.00. Der Juniorenaufwand beträgt Fr. 56'000.00. Im Vergleich zum letzten Jahr sind die Kosten der 1. Damenmannschaft auf neu Fr. 8'500.00 gestiegen.

## **7. Rechnungsrevisorenbericht**

Der Revisorenbericht wird stellvertretend von Tobias Ziegler verlesen. Es ist alles einwandfrei und die Belege sind vorhanden. Die Anträge, die Rechnung des Jahres 2016 sei unter Entlastung des Kassiers zu genehmigen und dem Vorstand für die grosse und pflichtbewusste Arbeit zu Protokoll den besten Dank auszusprechen, werden ohne Gegenstimme gutgeheissen.

## **8. Wahlen**

Die Wahlen werden gemäss den Statuten vorgenommen:

### 1. Präsident

Kein Wahljahr

### 2. Aktuar

Melanie Scherrer hat den Rücktritt gegeben. Als neue Aktuarin stellt sich Anna Meier zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt.

### 3. Kassier

Kein Wahljahr

### 4. Spiko-Präsident

Michael Wiprächtiger stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wieder gewählt.

### 5. Juniorenobmann

Stefan Sennhauser stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wieder gewählt.

### 6. Beisitzer / Platzwart (Schiedsrichterobmann)

Kein Wahljahr

### 7. Beisitzer (Chef Anlässe)

Kein Wahljahr

8. Chef Aufgebotsstelle

Kein Wahljahr

9. Rechnungsrevisoren

Kathrin Fust stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung und wird einstimmig wieder gewählt.

Christoph Rusch hat den Rücktritt gegeben. Als neuer Revisor stellt sich Claudio Looser zur Verfügung. Er wird einstimmig gewählt.

10. Kommission Nachlass Walter Scherrer

Lea Nobs hat den Rücktritt gegeben. Als neues Mitglied in der Kommission stellt sich Bernadette Hangartner zur Verfügung. Sie wird einstimmig gewählt.

**9. Festlegung der Reglemente**

Keine Änderungen

**10. Anträge der Mitglieder**

Keine eingegangen

**11. Anträge des Vorstandes (Jahresprogramm)****Das Jahresprogramm sieht wie folgt aus:**

Dorf-/Grümpelturnier: 23. und 24. Juni 2017

Sponsorenlauf: Herbst 2017

Dorfjassmeisterschaft / Lottomatch: 25 November 2017

Spaghetti-Plausch 1. Mannschaft: 6. Januar 2018

Hauptversammlung FCB: 16. März 2018

**12. Statutenrevision**

Keine Änderung

**13. Festsetzung der Jahresbeiträge**

Keine Änderung

**14. Ehrungen**

Melanie Scherrer langjährige Aktuarin, verantwortliche Sport-verein-t, aktuell Juniorentainerin:

Im Namen des Vorstandes und des gesamten Vereins möchte der Präsident Mimi (Melanie Scherrer) danke sagen. Sie ist im FC Bütschwil seit 9 Jahren als Aktuarin engagiert. Die seriöse und zuverlässige Protokollführung der Sitzungen war bei ihr garantiert. Als Aktuarin ist sie auch in der Vorbereitung der Hauptversammlung eingespannt. Bei diversen administrativen Tätigkeiten konnte sie Beda und den Vorstand entlasten. Für die Homepage hat sie jeweils die Fotos bereitgestellt und hatte bis vor 3 Jahren die Webmaster-Funktion inne.

Bis letztes Jahr hat sie unser Sport-verein-t-Label betreut. Dabei nahm sie an Informations-Anlässen teil und verfasste Zwischen- und Jahresberichte. Ihr Pflichtbewusstsein legte sie bis zum Schluss an den Tag. Vorbildlich war sie selber um ihre Nachfolge als Aktuarin besorgt, was den Vorstand enorm entlastet. Dass Funktionäre ihre eigene Nachfolge organisieren, wünscht Beda sich auch in Zukunft in allen Chargen des Vereins.

Glücklicherweise bleibt Mimi dem Verein als Junioren-Trainerin und als Pläuschlerin erhalten. Wir vom ganzen Verein wünschen ihr für die Zukunft nur das Beste. Beda bedankt sich für das viele, was sie für unseren Verein geleistet hast. Des Weiteren begrüsst Beda ihre Nachfolgerin, Anna Meier, in ihrem Amt. Er wünscht ihr bei der Ausübung ihres Amtes viel Zufriedenheit.

## **15. Allgemeine Umfrage**

Offene Ämtli  
Auf 2018: Chef Anlässe  
Redaktor für Kick-off Redaktion

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei den Anwesenden für die Teilnahme. Er wünscht allen eine erfolgreiche Rückrunde, keine Verletzungen und eine gute Heimkehr. Die Hauptversammlung endet um 20.31 Uhr.

Hopp FC Bütschwil

9606 Bütschwil, im April 2017

Der Präsident:

Der Aktuar:

Beda Suter

Melanie Scherrer